



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Wirtschaftsausschuss	26.01.2009	
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	27.01.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Filmevents (Deutscher Kurzfilmpreis, Soundtrack\_Cologne, Film+)

Gegen Ende des Jahres fanden mit Unterstützung der Stadt Köln drei hochwertige Events aus dem Bereich Film in Köln statt:

- 1) Deutscher Kurzfilmpreis
- 2) SoundTrack\_Cologne 5.0
- 3) Film+ 08

Alle drei Veranstaltungen waren sehr erfolgreich und wurden von der Stabsstelle Medien finanziell unterstützt, die SoundTrack\_Cologne wurde im Bereich „Europäisches Hochschultreffen“ zudem noch vom Kulturamt unterstützt.

Hier ein Resümee der jeweiligen Veranstaltung:

#### Verleihung des „Deutschen Kurzfilmpreis“

Der „Deutsche Kurzfilmpreis“ ist der bedeutendste und am höchsten dotierte Preis in Deutschland für den Kurzfilm und wird jährlich durch das BKM (Bundesbeauftragte für Kultur und Medien) verliehen. Nachdem die Verleihung sechs Jahre lang in Potsdam stattgefunden hat, wurde 2008 die Verleihung erstmals in Köln durchgeführt.

Auftraggeber war das BKM, Kooperationspartner die „Internationale Filmschule (IFS)“ und die „Kunsthochschule für Medien (KHM)“, die gemeinsam als gleichberechtigte Partner agierten. Der Deutsche Kurzfilmpreis wurde wie in den Vorjahren in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Short Tiger der Filmförderungsanstalt verliehen.

Sowohl die Stadt Köln als auch das Land NRW waren als Partner und Unterstützer beteiligt.

Die Preisverleihung fand am 13. November im „Theater am Tanzbrunnen“ vor ca. 600 Gästen (Filmschaffende aus ganz Deutschland) statt und wurde von allen Beteiligten und den Gästen hoch gelobt. Durch den Abend führte der Moderator und Schauspieler Dieter Moor.

Vergeben wurden Preise in vier Kategorien: für Spielfilme bis 7 Minuten und von 7 bis 30 Minuten Laufzeit sowie für Animations-/Experimentalfilme und Dokumentarfilme bis 30 Minuten Länge. Kulturstaatsminister Bernd Neumann verlieh außerdem einen Sonderpreis für einen Film von mehr als 30 bis 78 Minuten Laufzeit.

Geplant ist, dass die Verleihung zukünftig alternierend an verschiedenen Standorten stattfindet. So ist für 2009 die Verleihung in Ludwigsburg geplant. Köln wird aber auf jeden Fall wieder Austragungsort werden, da die Veranstalter IFS und KHM eine optimale Mischung einer „Veranstaltung für Filmstudenten“ und einem angemessenen Rahmen für die Preisverleihung fanden.

### **SoundTrack Cologne 5.0**

SoundTrack\_Cologne, der Kölner Kongress zu Musik und Ton in Film und Medien richtet sich an Fachbesucher, Film- und Musikstudenten, aber auch an das film- und musikinteressierte Publikum. Über 70 Referenten tauschten sich mit den Gästen zu rechtlichen, wirtschaftlichen und kulturell-ästhetischen Schwerpunkten aus.

In seiner fünften Ausgabe vom 20. - 23.11.08 hatte die Veranstaltung erstmals auch Elemente eines Filmfestivals integriert. Zu den rund 30 Einzelveranstaltungen des Kongress-teils kam ein Filmprogramm unter dem Titel SEE THE SOUND mit über 20 Terminen hinzu.

Insgesamt konnten über 3.500 Veranstaltungsbesuche (+11%) durch Akkreditierte, Fachbesucher und Publikum (Auslandsanteil ca. 20%) gezählt werden. In einer Untersuchung der Fresenius FH Köln beurteilten 83% der Befragten SoundTrack\_Cologne 5.0 mit GUT oder SEHR GUT; 96% würden weiterempfehlen.

Positiv entwickelt hat sich der Nachwuchswettbewerb „New Sound in European Film“, bei dem die Teilnehmer eine neue Musik zu einem vorgegebenen Kurzfilm komponieren müssen, mit 84 Einreichungen aus 20 Ländern (+140%). Erstmals verlieh SoundTrack\_Cologne einen Ehrenpreis an Filmkomponistenlegende Peter Thomas (RAUMPA-TROUILLE ORION).

Ein weiterer neuer Preis war der Deutsche Fernsehmusik-Preis, der in Kooperation mit der COLOGNE CONFERENCE verliehen wurde.

Unter den Referenten von SoundTrack\_Cologne waren u.a. Komponist und OSCAR-Preisträger Gabriel Yared, die Lola-Preisträger Ali. N. Askin, Gerd Baumann, Niki Reiser und Bert Wrede, der Deutsche Fernsehpreisträger Dieter Schleip, Marco Beltrami (OSCAR-Nominiert) die Regisseure und OSCAR-Preisträger Volker Schlöndorff und Stefan Ruzowitzky, Björn Dixgård (Popgruppe MANDO DIAO), Klaus Doldinger (Komponist DAS BOOT), Harald Kloser (Komponist THE DAY AFTER TOMORROW), Edgar Reitz (Regisseur HEIMAT) und Bandleader Helmut Zerlett.

Zukünftig soll die SoundTrack\_Cologne weiter ausgebaut werden. Ziel ist die Positionierung als wichtigste europäische Veranstaltung zu Film und Musik.

2009 wird es auf der Berlinale am 11.02.09 einen „Tag der Filmmusik“ geben, der vom Land NRW ermöglicht und der SoundTrack\_Cologne durchgeführt wird. Dabei wird konzeptionsgemäß ein Schwerpunkt auf der Kölner Filmmusikszene liegen.

Die SoundTrack\_Cologne 6.0 wird vom 19.-22.11.2009 stattfinden.

Neben den bestehenden Elementen der Veranstaltung wird als Neuheit der Peer-Raben-Preis für die beste Filmmusik eines Kurzfilms vergeben.

### **Film+ 08**

Bereits zum achten Mal fand sich Ende November in Köln die deutschsprachige Editorenszene zusammen, um gemeinsam das bundesweit einzige inhaltliche Forum für Filmschnitt und Montagekunst „Film+“ zu begehen. Die rund 90 geladenen Gäste und die über 1.500 Besucher durften dreieinhalb Tage lang intensive Diskussionen und herzliches Miteinander erleben. In den teils ausverkauften Filmvorführungen standen sämtliche nominierte Editoren für Fragen zur Verfügung und in den Diskussionen und Workshops rund um das Thema „Filmkritik und Montage“ konnten die Gespräche um den Schnitt weiter vertieft werden. Besonderer Aufmerksamkeit erfreute sich der Hommage-Preisträger Peter Przygodda, welcher den 2008 erstmalig dotierten „Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt“ in Empfang nehmen durfte.

Höhepunkt der Veranstaltung war wie immer die feierliche Preisverleihung im Kölner RheinTriadem, zu der um die 350 Gäste aus der bundesweiten Filmbranche geladen wurden und bei welcher unter anderem der Oberbürgermeister der Stadt Köln Fritz Schramma, der Geschäftsführer der Filmstiftung NRW Michael Schmid-Ospach sowie die Regisseure Hans W. Geißendörfer und Matthias Glasner als Laudatoren auf der Bühne standen. Der hohe Zuspruch seitens der Branche und der akkreditierten Presse hat wieder bewiesen, wie sehr sich Film+ im Bewusstsein der deutschsprachigen Filmwirtschaft verankert hat.

2009 wird Film+ vom 27. – 30 November stattfinden. Die Eröffnung findet am Abend des 27.11 statt, die Preisverleihung am 30.11. 2009.